

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 41. Montag den 18. Februar 1867.

Ad Nr. Reg. 4957.

Ad Num. A. f. N. 1381 vom 8. c.,  
die Bestrafung beurlaubter Landwehr-  
männer wegen unterlassener An- und Ab-  
meldung bei Aufenthaltsveränderungen  
betreffend.

Die Verordnung über die Disciplinarbestrafung in der Armee vom 21. October 1841 (Ges. Sg. Seite 325 de 1841), welche auch innerhalb des Bezirks des ehemaligen Herzogthums Nassau höherer Anordnung zufolge in Anwendung zu bringen ist, verordnet in §. 39:

„Ein beurlaubter Landwehrmann, welcher bei seiner Aufenthaltsveränderung die Anmeldung in dem neuen Aufenthaltsorte länger als 14 Tage versäumt hat, ist disciplinarisch mit Geldstrafe von zwei bis fünf Thalern oder mit Gefängnißstrafe von drei bis acht Tagen zu belegen. Hat er jedoch nur die vorschriftsmäßige Abmeldung versäumt, sich aber rechtzeitig in dem Bezirk seines neuen Aufenthaltsorts angemeldet, so trifft ihn nur die Geldstrafe von einem bis zwei Thalern, oder Gefängnißstrafe von einem bis zwei Tagen.“

„Diese Strafen für die unterlassene An- und Abmeldung sind auf Requisition des Bataillons Commandeurs durch die Civilbehörde festzusetzen und sofort zu vollstrecken.“

Die letztere Bestimmung ist indessen durch den Allerhöchsten Erlaß vom 29. Mai 1852 (Ges. Sg. Seite 441) insofern abgeändert worden, als die betreffenden Bezirks-Commandeure die Strafe festzusetzen und demnächst die Landräthe wegen der Vollstreckung der Strafen zu requiriren haben.

Bis zur Einrichtung der Landrathsämter im diesseitigen Landestheil haben die R. Ämter als Vollstreckungsbehörden einzutreten.

Die Ansammlung der Geldstrafen, welche in jedem Kreise dem Fonds zur Unterstützung hilfbedürftiger Familien von eingezogenen Reservem- und Landwehrmannschaften für den Fall einer Mobilmachung zufließen, insoweit daraus nicht die Kosten für die an Unvermögenden zu vollstreckenden Gefängnißstrafen zu bestreiten sind, hat bis auf Weiteres bei den betreffenden Gemeindecassen zu erfolgen.

Nach Organisation der Kreise und der damit in Verbindung stehenden Kreis-Communal-Cassen sind sowohl die bei den Gemeindecassen bereits angeammelten, als auch die ferner zu vollstreckenden Geldstrafen den gedachten Kreis-Communal-Cassen zu überweisen.

Königl. Amt hat dies durch die Amtsblätter und durch die Bürgermeister zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, die letzteren entsprechend zu instruiren und, neben der sofortigen Vollstreckung der Strafen, über die Geldstrafen eine genaue Controlnachweisung zu führen.

Wiesbaden, den 11. Februar 1867. Königl. Regierung.

Zu Auftrag: Diehl.

Vorstehender Erlaß wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Die Herren Bürgermeister haben denselben in geeigneter Weise zu publiciren, namentlich den betreffenden Personen bekannt zu machen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.  
Rath.

### Tagesordnung

zu der auf Freitag den 22. Februar d. J. anberaumten Bezirksrathssitzung.

- 1) Gesuch der Gemeinde Kloppenheim um Gestattung einer Extrasällung.
- 2) Wahl von Beiräthen zum Kreis-Erntgeschäft pro 1867.

Wiesbaden, den 15. Februar 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

Es wird zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß das Ergänzungssteuer-Cataster der im hiesigen Amte gelegenen Gruben für das Jahr 1866 acht Tage lang zur Einsicht auf der Schreibstube des unterzeichneten Königlichen Verwaltungsamtes offen liegt und Reclamationen während dieser Frist zu Protocoll zu geben sind.

Wiesbaden, den 14. Februar 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

Pofamentirer Robert Rivinius von hier will mit Familie nach Amerika auswandern.

Wiesbaden, den 12. Februar 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Februar l. J. Morgens 10 Uhr läßt Karl Müller zu Sonnenberg seine in dasiger, sowie in Wiesbadener, Bierstadter und Rambacher Gemarkung gelegenen Immobilien auf dem Rathhause zu Sonnenberg wegen Auswanderung nach Amerika freiwillig versteigern.

Unter den Immobilien in Sonnenberger Gemarkung befindet sich auch ein zu Sonnenberg am Wiesbadener Weg gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung im Werth von 5000 fl.

Wiesbaden, den 12. Februar 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.  
Suehl.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags um 10 Uhr wird in dem Walther'schen Hofe dahier wegen eingelegten Nachgebots ein zum Fahren taugliches Pferd wiederholt versteigert.

Wiesbaden, den 16. Februar 1867.

2730

Das Commando des Landjäger-Corps.

### Bergebung von Lieferung und Arbeit.

Für das hiesige Civil-Hospital wird die Lieferung von:

1074	Ellen $1\frac{3}{8}$	breiten weißer Leinwand,
200	" $\frac{3}{4}$	Ellen breiten grauen Gebilts zu Badhandtücher,
40	" $1\frac{5}{8}$	" breiten blauer Leinwand,
80	" $1\frac{11}{13}$	" breiten grauen Strohsackleinen,
160	" $1\frac{3}{8}$	" Zwilch zu Kleider,
24	" $1\frac{3}{8}$	" Bettbarchent,
59	" $1\frac{11}{13}$	" Zwilch zu Matratzen,
27	" $1\frac{3}{4}$	" grünen Rouleauxzeugs,

sowie der Macherlohn von  $10\frac{1}{2}$  und 10 dreitheiligen Matratzen und 20 Ramißlern und 12 Paar Hosen im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlagen von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission bis zum

7. März l. J. einzureichen und liegen die Lieferungsproben und -Bedingung auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1867. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. d. Mts. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald zur öffentlichen Versteigerung:

1) im Distrikt Kiffelborn 2. Theil b.:

12 $\frac{1}{4}$  Klafter birkenes Prügelholz,  
2 " gemischtes Prügelholz,  
1600 Stück buchene und  
6375 " gemischte Wellen;

2) im Distrikt Linden a. und b.:

16 $\frac{1}{4}$  Klafter birkenes Prügelholz,  
3 " gemischtes Prügelholz,  
2000 Stück birkenes und  
2075 " gemischte Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Kiffelborn gemacht. Der Bürgermeister.

Wiesbaden den 13. Februar 1867. Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Rechnung der Stadtgemeinde Wiesbaden vom Jahr 1865 nebst den Urkunden dazu und den Protokollen des Gemeinderaths und Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung der Rechnung liegt von heute an 8 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause dahier offen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1867. Der Bürgermeister.

Fischer.

### Feldpolizeiliche Erinnerung.

Die Vornahme des Reinigens der Bäume von Raupennestern und Misteln wird bei Weidung der gesetzlichen Strafe in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 11. Februar 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden den Christian Schmidt Eheleuten zu Rambach 29 in dasiger Gemarkung belegene Grundstücke auf dem Rathhause daselbst zwangsweise versteigert.

Rambach, den 12. Februar 1867. Der Bürgermeister.

105 Wintermeyer.

Montag den 25. Februar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikt Forst I. Theil,

92 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 4176 Cbßß.

öffentlich versteigert.

Ehrenbach, Amts Wehen, den 14. Februar 1867. Der Bürgermeister.

2749 Wittlich.

### Holzversteigerung.

Donnerstag den 21. dieses Monats Morgens 10 Uhr wird in dem Idsteiner Stadtwald Schindkaut an Gehölz versteigert:

130 kieferne Stämme von 8000 Cbßß,

20 Klafter Holz und

800 Stück Wellen.

Unter den Stämmen befinden sich viele von 80, 90 und 100 Cbß.

Idstein, den 14. Februar 1867. Der Bürgermeister.

Klein.

Heute Montag den 18. Februar, Vormittags 9 Uhr:  
 Haus- und Ackerversteigerung der Wittwe und Erben des Philipp Reinhard Herz, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 40.)

Vormittags 10 Uhr:  
 Fruchtversteigerung bei Königlicher Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tgbl. 40.)  
 Holzversteigerung in dem Domanialwald-Distrikt Benjaminshaag 2. Thl., Gemarkung Engenhahn, Oberförsterei Idstein. (S. Tgbl. 40.)  
 Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Köpfschen. (S. Tgbl. 35.)

## Berein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hier wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber in Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deshalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Kirchbaum (Louisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugniß, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien an keine Einführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugniß, selbst Nichtmitglieder einführen zu können, erwerben.

367

Der Vorstand.

## Glacé-Handschuhe,

von 36 kr. an und höher, frisch angekommen bei  
 2746 Christ. Jstel, Langgasse 19.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist vorrätzig:

## Kalender für das Jahr 1867,

herausgegeben von der Kaiserl. Academie in St. Petersburg, 1 fl. 30 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

(J. Greiss)

393

Langgasse 27.

## Fröbel'scher Kindergarten der höheren Industrie- u. Fortbildungsschule.

Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre werden zu jeder Zeit aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von Lehrer Zollmann Adolphstraße 9, in dem Locale der Anstalt, Schillerplatz 4, und von dem unterzeichneten Vorsteher, woselbst auch Prospekte zu haben sind und jede nähere Auskunft ertheilt wird.

208

Dr. August Petsch,  
 Elisabethenstraße 7 b.

Emserstraße 4 ist ein Schreinerwerkzeug zu verkaufen. 2729

Zwei Reisekoffer werden zu kaufen gesucht Oberwebergasse 54. 2739

Eine Parthie kleine Kartoffeln ist Michelsberg 6 zu verkaufen. 2737

Ein zweifitziges Kinder-Chaischen ist billig zu verk. Welltrigstraße 6. 2735

## Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 20. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Bibliothek-Secretärs Dr. Kossel über „Kennthierzeit, Eiszeit und Gletscher“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

367

Der Vorstand.

## In dem grossen Concert,

welches der löbl. Männer-Gesangverein „Concordia“ nächsten Freitag Abends 7 Uhr im **Casinosale**

### zum Besten der Armen-Augenheilanstalt

zu geben beabsichtigt, werden auf freundliches Ersuchen der Unterzeichneten folgende Damen und Herren gütigst mitwirken: Fräulein **Lichtmay** und Herr **Philippi** von der Königl. Oper, Fräulein **Fischer** (Piano), die Herren **Schultz** (Flöte), **Jean** und **Carl Grimm** (Cello) vom Königl. Theaterorchester, Herr Concertmeister **Fischer** und der kleine **Carl Schirm** (Violine).

Das Programm besagt das Nähere.

Billete für reservirte Plätze à 1 Thlr. und nichtreservirte Plätze à 1 fl. sind in allen Buchhandlungen zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

2753 Die **Verwaltungs-Commission der Armen-Augenheilanstalt.**

**Fliehet die Stadt! Ersteiget die Berge!**

Montag den 18. Februar Abends 7 Uhr

in der **Bierbrauerei Müller, Stiftstraße 16:**

## Dritter Lehrvortrag **Ernst Mahner's**

mit **Hochgesang** und **Lautenklang,**

über die große, alt-teutsche Heldenkunst, eisen- und stahlfest zu werden gegen alle Erkältung, bis zum Schwimmen zwischen und auf treibenden Eischollen.

Zur allerhöchsten Interesse der allgemeinen Volksgesundheit wird das verweichlichte Geschlecht dieser Tage zur allerzahlreichsten Theilnahme hierdurch eingeladen von dem zwischen Eischollen ergrauten

2748

Winterschwimmmeister **Ernst Mahner.**



## **Ruhrkohlen**



aus der Zeche „**Helene Amalie**“

in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester Qualität.

**Georg Hahn.**

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei **August Fack**, Mehlhandlung, Neugasse, **Fritz Hahn**, Gastwirth, Spiegelgasse, und **Philipp Sulzer**, Kaufmann, Langgasse.

2718

## **Cigarren- und Taback-Handlung**

empfiehlt ihr Lager wohl assortirt und in guter abgelagerter Waare und verspricht die beste Qualität zu verabreichen. In Kistchen wird ein Rabatt gewährt.

Hochachtungsvoll

2720

**Joseph Steinthal**, 18 Langgasse 18.

**Frische Eier** stets zum billigsten Marktpreis empfiehlt

2741

**Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28.

# Nähmaschinen, V

## ächt deutsches Fabrikat,

für Handwerker, Nähterinnen und Familien. Garantie. 2517  
**L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.**

Einem verehrlichen Publikum hiermit die Mittheilung, daß bei mir 1 Pfund Matten-, Mäuse- und Schwabengift nur 1 fl. kostet (statt 1 Thlr.)

Zugleich bringe ich in Erinnerung, daß ich fortwährend alle Acten Ungeziefers vertilge.  
**J. Mandt, Neugasse 5. 2736**

## Zur Beachtung!

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeige ich an, daß durch unvorhergesehene Umstände ich erst Montag den 25. Februar hier eintreffen kann, wo alsdann der Cursus sofort beginnt. Den geehrten Damen ergebe ich zur Notiz.  
Hochachtungsvoll

2726

**C. Schneider aus Gießen.**

Taanusstraße 43 sind folgende Gegenstände preiswürdig zu verkaufen:  
1 **Chaise-long**, 1 nußbaumener runder **Zulegtisch**, 1 **Schreibkommode**, 1 großer lackirter **Glasschrank**, diverse **Tische**, 1 **Stidrahme**, 1 **Pariser Standuhr** und 1 **Regulator**, acht **Kissen** und zwei **Blumaux**, **Nouveau**, **Vorhänge** und **Decken**, mehrere **Decken**, 1 **Hundehütte**, 1 **Parthie Glasmachgläser**, 1 **schöne Blumenbank**, **Pflanzen** in **Töpfen** und **Kübeln** zc. 2723

## Markt 7.

Frisch eingetroffen: **See-Dorische** (wie Schellfische) per Pfund 14 kr. 401

Zu verkaufen einthürige und zweithürige **Kleiderschränke**, kleine **Schränken**, **Sessel**, 6 gepolsterte **Stühle**, tannene **Bettstellen**, **Tische**, **Bilder** in **Goldrahmen**, kleine **Kommode**, **Waschtische**, eine **Kinderwiege** und ein **Küchenschrank** Nerostraße 30. 2722

Ein **Bauplatz** mit prachtvoller Aussicht, in der Nähe der Cur-Anlagen mit **Bauconcession** und fertigen **Fundamenten**, für ein mittelgroßes **Landhaus** ist zu dem kostenden Preis ohne Vergütung für die ausgeführten Arbeiten abzugeben. Näheres Expedition. 2399

Eine schöne eiserne **Kinderbettstelle** mit **Matratze** in **Sophaform** und zwei **Nouveau** sind zu verkaufen **Emserstraße 20b.** 2742

Eine englische Dame ertheilt **Unterricht** in ihrer **Muttersprache** in und außer dem Hause. Näheres Exped. 2647

Ein **Tafelclavier** zu kaufen gesucht. Adressen erbeten bei der Exp. 2619

**Kömerberg 27** sind ein- und zweithürige **Kleiderschränke** zu verkaufen. 2579

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Röderstraße 43. 2046

**Sauerkraut**, eingemachtes **Roßkraut**, **Bohnen**, **Salz- und Essiggurken**, sowie **Kartoffeln** im **Kumpf**, wie im **Walter** Nerostraße 27. 2547

Buchene **Holzsohlen** vorräthig bei **Herm. Schirmer.** 137

**Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene**  
in der Stadt **Wiesbaden.** 0878

Geboren. Am 7. Octbr., dem Königl. Forst Rath **Freiherrn Karl Georg August Wilhelm von Graf** ein S., N. **Adolf Rudolf Friedrich Ludwig Albert Hugo Oskar Wolfart.** — Am 26. Novbr., dem Königl. Receptursec. tär **Karl Heinrich Ludwig Albert**

Emil Winter zu Schwalbach ein S., N. Friedrich Georg. — Am 12. Jan., dem Ziegler  
 Johann Georg Christian Karl Belz von Rumbach ein S., N. Jakob. — Am 14. Jan.,  
 dem h. B. u. Läufer Johann Wilhelm Gilbert ein S., N. Heinrich. — Am 17. Jan.,  
 dem Ingenieur Karl Christian Wagner von Rastätten ein S., N. Hermann Julius. —  
 Am 22. Jan., dem h. B. u. Lederhändler Johann Philipp Ludwig Birnbaum eine T.,  
 N. Philippine Emma. — Am 25. Jan., dem Kaufmann Johann Peter Anton Tillmann  
 von Freinsheim in Rheinbayern ein S., N. Ernst. — Am 25. Jan., dem h. B. u.  
 Mühlenbesitzer Heinrich Joseph Werner ein S., N. Adolf August Robert. — Am 26.  
 Jan., dem Maurer Simon Joseph Trost von Werschan, A. Limburg ein S., N. Joseph.  
 — Am 26. Jan., dem Bäcker Karl Wilhelm Mayer von Bierstadt ein S., N. Philipp  
 Adolf Wilhelm Theodor. — Am 26. Jan., dem h. B. u. Rentner Friedrich Daniel Witt-  
 lich eine T., N. Barbara Maria Christine. — Am 27. Jan., dem h. B. u. Schuhmacher  
 Karl Anton Kappes ein S., N. Karl Friedrich Heinrich Albert. — Am 29. Jan., dem  
 h. B. u. Schreiner Johann Franz Anton Pasqual eine T., N. Julie Elisabeth. — Am  
 30. Jan., dem Schuhmacher Heinrich Joseph Frankenbach von Schloßborn ein S., N.  
 Peter August. — Am 30. Jan., dem Kutscher Johann Philipp Kelschenbach von Michel-  
 bach ein S., N. Heinrich August. — Am 31. Jan., dem Lackirer Julius Wetter von  
 Dabringhausen bei Lemnep eine T., N. Wilhelmine Cornelia. — Am 31. Jan., dem h.  
 B. u. Tapezirer Christian Johann Rufus Lenz eine T., N. Antonie Julie. — Am 9.  
 Jan., eine T. der Katharine Paul von Grebenau im Großherzogth. Hessen, N. Elisabeth.  
**Proclamirt.** Der h. B. u. Schreiner Johann Christian Schwärzel zu Diebrich,  
 ehl. led. S. des Schreiners Johann Philipp Schwärzel daselbst, und Anna Maria Dörr  
 dahier, ehl. led. T. des Landmanns Johann Dörr zu Königshofen. — Der Barbier  
 Karl Wolf von Pleitersheim im Großherzogthum Hessen, ehl. led. S. des Geometers  
 Johann Joseph Wolf das., und Philippine Katharine Christiane Schmidt, ehl. led. T.  
 des Schmieds Georg Daniel Schmidt zu Sonnenberg. — Der h. B. u. Schreiner Lorenz  
 Hesse, ehl. led. S. des Adermanns Joseph Hesse zu Sindlinghausen im Reg.-Bez. Quens-  
 berg, und Anna Maria Bad, ehl. led. T. des Schuhmachers Jakob Bad zu Mainz. —  
 Der Feldwebel Johann Baldus zu Marburg, B. zu Lohum, ehl. led. S. des Bauers  
 Simon Baldus das., und Katharine Elisabeth Dorothee Kaiser, ehl. led. T. des Schrei-  
 ners Reinhard Kaiser zu Rosbach. — Der Kellner Johann Leonhard Muntermann von  
 Zell im Großherzogthum Hessen, und Margarethe Hofmann, ehl. led. T. des Fuhrmanns  
 Johann Philipp Hofmann dahier. — Der Maurer Johann Philipp Joseph Nicolai zu  
 Dohsheim, ehl. S. des Maurers Heimr. Nicolai das., und Louise Mohr, ehl. T. des  
 Tagelöhners Heinrich Mohr zu Schönborn in Bayern. — Der h. B. u. Schlosser Peter  
 Schmitt, ehl. led. hrl. S. des Zimmermanns Peter Schmitt zu Erbach, und Dorothee  
 Katharine Wilhelmine Jung, ehl. led. T. des h. B. u. Fuhrmanns Philipp Karl Jung.  
 — Der verm. Schuhmacher Ignaz Messinger von Eltville, und Johanneette Philippine  
 Noll von Sonnenberg, ehl. led. T. des Schneiders Heinrich Noll von da. — Der  
 Herzogl. Kammerherr und Hauptmann a. D. Heinrich Oskar von Einsiedel dahier, ehl.  
 led. S. des Königlich Sächsischen Majors Haubold von Einsiedel, und Emma Wilhel-  
 mine Poel, ehl. led. hrl. T. des Kaufmanns Peter Poel zu Odeffa.

**Getraut.** Der Schuhmacher Johann Peter Hofmann von Dairnbach, und Elsa-  
 beth Schneider von Frauenstein. — Der Feldwebel im Königl. 88. Regiment Karl Lawan  
 von Holzappel, und Maria Basselli von Bernsfeld in Hessen. — Der Hausknecht Kon-  
 rad Schreiber von Kassel, und Katharine Mühl von Steinau. — Der h. B. u. Musiker  
 Karl Bedel, und Marie Grohmann dahier. — Der Ausläufer Christian Leichtweiß von  
 Wallau, und Katharine Theis von Seelbach. — Der Herzogl. Kammerherr und Haupt-  
 mann a. D. Heinrich Oskar von Einsiedel, und Emma Wilhelmine Poel. — Etienne  
 Nothe zu Frankfurt, und Marie Katharine Lauther von Pau.

**Gestorben.** Am 8. Febr., der Rentner William Grenfell von Hattem in Holland,  
 alt 44 J. 1 M. 21 T. — Am 9. Febr., Friedrich Emil, des h. B. u. Weinhändlers  
 Philipp Göbel ehl. S., alt 8 J. 5 M. 17 T. — Am 9. Febr., Magdalene, geb. Con-  
 rady, des gew. Hofraths Krab von Kemmerod Wittwe, alt 83 J. — Am 9. Febr., Fried-  
 rich, der Katharine Debus von Fellerdilln S., alt 3 M. 8 T. — Am 10. Febr., Phi-  
 lippine Christine, geb. Wiegand, des Mühlenbesitzers Johann Gottfried Theis zu Diebrich  
 Ehefrau, alt 36 J. 7 M. 23 T. — Am 10. Febr., der Königl. Kreisrichter Eduard Wolf  
 von Halberstadt, alt 42 J. 10 M. 20 T. — Am 10. Febr., der Gastwirth Ludwig Sta-  
 delmann von Nürnberg, alt 37 J. 6 M. 21 T. — Am 12. Febr., Karl, des gew. h.  
 B. u. Schulpedellen Johann Kunz ehl. S., alt 14 J. 1 M. 8 T. — Am 12. Febr.,  
 Christian, der Elisabeth Schäfer zu Settenhain S., alt 2 M. 2 T. — Am 13. Febr.,  
 Amalie, geb. Saiz von Kuhlberg, des k. k. Appellationsraths Kremer zu Wien Wwe.,  
 alt 74 J. — Am 13. Febr., Marie, des Jakob Klug zu Kemel Ehefrau, alt 53 J.

Für die Abgebrannten in Henschheim sind weiter eingegangen:  
 Bei Hrn. Landesbischof Wilhelmi: von Frau K. 5 fl. und ein Pack Kleidungs-  
 stücke, von Frau J. W. 1 fl. 10 kr., von Ungenannt ein Pack Kleidungsstücke. Herz-  
 lichen Dank.

Bei Herrn Pfarrer Köhler: von Ungenannt 1 Päckchen mit Strümpfen u. s. w., welches dankend bescheinigt wird.

Freiburg, 15. Febr. Bei der heutigen Ziehung der Fr. 15 Loose wurden folgende Serien gezogen: Serie 493 607 687 912 1020 1423 1614 1749 3004 4354 4865 4893 5177 5912 6129 6450 6518 7047 7096 7938.

## Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum und das der Alterthümer (Wilhelmstraße 7) sind geschlossen.

Die Bildergalerie (Barterre) ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stock) ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Heute Montag den 18. Februar.

Abends 7 Uhr: Dritter Lehrvortrag Ernst Mahners über die große alt-teutsche Heldenkunst, eisen- und stahlfest zu werden gegen alle Erkältung, im Saale der Bierbrauerei Müller, Stiftstraße 16.

Abends 8 Uhr: Fechten. Arbeiter-Bildungsverein.  
Abends 8 1/2 Uhr: Discussion.

Königliche Schauspiele.  
Heute Montag: Der Aktienbudeker, oder: Wie gewonnen, so zerronnen. Bilder aus dem Volksleben in 3 Abtheilungen mit Gesang von D. Kalisch. Musik von Conradi. Sodann: Die guten Nachbarn. Tanzdivertissement, arrangirt von Fr. A. Balbo.

### Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>20</sup>, 11. Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>0</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).  
Morg. 7<sup>45</sup> } Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> } Brief- u.  
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6<sup>50</sup> } Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost.  
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 }

Englische Post (via Ostenda).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.  
(via Calais).

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.  
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.  
Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 9. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

### Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>55</sup>, 9<sup>5</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

### Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>45</sup>, 12<sup>10</sup>.  
Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>, 6<sup>10</sup>, 8<sup>50</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 15. Februar.

### Geld-Course.

Pisolen . . . . .	9 fl. 43	— 45	fr.
Holl. 10fl.-Stücke . . . . .	9 " 43	— 50	"
20 Fres.-Stücke . . . . .	9 " 27	— 28	"
Russ. Imperiales . . . . .	9 " 44	— 46	"
Preuß. Friedb'or . . . . .	9 " 56	— 57	"
Dukaten . . . . .	5 " 33	— 35	"
Engl. Sovereigns . . . . .	11 " 49	— 53	"
Preuß. Cassenscheine . . . . .	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars in Gold . . . . .	2 " 27	— 28	"

### Wechsel-Course.

Amsterdam 100 5/8 G.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 1/2 G.
Leipzig 105 B.
London 119 1/4 B.
Paris 94 5/8 G.
Wien 93 B.
Disconto 3 1/2 % G.

Dazu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 41.)

18. Februar 1867

Die unterzeichnete Buchhandlung erlaubt sich wiederholt auf ihr seit Anfang d. J. bestehendes

## Journal-Leih-Institut

aufmerksam zu machen.

Jedem Abonnenten steht die Auswahl unter den aufgenommenen Zeitschriften frei und richtet sich danach der verhältnißmäßige geringe Beitrag.

Der Eintritt kann täglich geschehen.

Der Prospect, sowie jede weiter etwa gewünschte Auskunft stehen gern zu Diensten.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**  
(J. Greiß).

393

**Liederkranz.** Listen zum Einzeichnen zur carnestivischen Abendunterhaltung Montag den 4. März c. im Saale des Herrn J. Becker sind in Circulation und liegen offen bei Carl Jäger, Langgasse 16, und in der Restauration Scheurer, Goldgasse.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand. 143

In der Kett', in der Kett', in der goldnen Kett' —  
Da ist ein Zimmer verry nett, — Für Narren köstlich anzusehn —  
Gespöpft voll Masken wunderschön. — Da gibt es Larven,  
Bärte, Brillen, — Nach aller Narren Willen. — Auch  
Schnurren, Kaffeln, Kappen, — Des Faschings wahre Wappen.  
— Dominos von Seide, — von Percal, eng und weite. —  
Und was die Narrheit sonst noch all, — Hat nöthig auf dem  
Maskenball, — Findet Narren ihr komplett — Bei Garzheim  
in der goldnen Kett', — Und hört, damit ihr Alles wißt, — Daß Alles  
fürchtbar billig ist! 2410



## Nicht zu übersehen!

Borstofer Aepfel, Reinetten, Kochäpfel und Birnen, selbst getrocknete Apfelschnitzen feinsten Qualität bei **P. Roskopf**, Röderstrasse 33.

Wir empfehlen unser Lager in vorzüglichem Handgepinnst-, Creas- und Vielefelder Leinen, Vielefelder Hemden-Geweben, leinenen Taschentüchern, sowie andere weiße Waaren zu billigsten Preisen.

2709 **Bacharach & Strauß**, Langgasse 55 am Kranzplatz.

Winkelmann's Geschichte der Kunst des Alterthum's, 2 Bände. Handbuch der Hütten- und Bergbaukunde nebst Atlas. Oeuvres complètes de J. J. Rousseau, 33 Bände, und Oeuvres posthumes de Frédéric II, Roi de Prusse, 15 Bände, werden im Ganzen, sowie einzeln billig abgegeben. Anzusehen bei **Fr. Hänker**, Welltrichstraße 17, 3. St. 2694

Ein Tafelclavier zu 65 fl. zu verkaufen. Näh. Exp. 2697

Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen  
Ehemann zu machen glauben, mir solche bis zum 24. d. M. unter Angabe  
der darauf bezüglichen Belege mitzutheilen. 2680  
Erbenheim, den 16. Februar 1867. Ph. Heinemer 2r Wittwe.

## Angoraquasten

und Frauen in schwarz und weiß empfiehlt  
2734

Eduard Kalb, Langgasse 30.

## Eisverkauf.

Vollkommen reines Eis in jeder Quantität bei  
2630

H. Sulzer, große Burgstraße 10.

## Leberberg 4b

sind fortwährend Möbel billig zu  
verkauften. 2008

## Gold- und Silberlizen

für Maskenanzüge empfiehlt

Eduard Kalb, Langgasse 30. 2734

Großfrüchtige Stachelbeeren und Johannistrauben, hochstämmige sowie  
Strauchrosen, gute großfrüchtige Himbeeren, wilde Reben, vorzügliche Wein-  
trauben, Ziergesträuch, hochstämmige Apfel- und Birnbäume, Staudengewächse,  
sind zu haben Röderstraße 4. J. G. Hofmeyer, Gärtner. 2691

## Ballkämme,

das Neueste in Gold und Silber, mit Sammtstreifen, eingetroffen bei  
1861 C. W. Deegen, Goldgasse 5, gegenüber dem Graben.

## Alle Artikel in Cement,

als: Basen, Statuen, Ornamente etc., Platten, Häuserverputze  
in Cement vermittelt L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.  
Muster stets vorrätzig. 2357

## Eine große Auswahl

der neuesten Bassementrien, Kordeln, Quasten, Galons und Fantasie-  
knöpfen empfiehlt Eduard Kalb, Langgasse 30. 2734

Gute Kartoffeln sind à 10 kr. per Kumpf, im Walter billiger, zu ver-  
kaufen Steingasse 35. 2687

Wegen Abreise ist eine gute amerikanische Nähmaschine billig zu verkaufen.  
Auch werden daselbst mehrere schöne Hecken mit oder ohne Kanarienvögel  
abgegeben. Wo, sagt die Expedition. 2682

Zu verkaufen ein sehr gutes, fast neues Pianino, Launusstraße 28, 2  
Stiegen hoch. 2391

Eine bedeutende Sammlung von „Entscheidungen in Rechtsstreitigkeiten“,  
herausgegeben von Seuffert und anderen sehr bedeutenden Rechtslehrern, sind zu  
verkaufen. Näheres Louisenstraße 23 im Seitenbau 2 Treppen hoch. 2429

Eine sehr schöne große Damen-Garderobe, Mahagoniholz, ist zu ver-  
kaufen. Näheres Exped. 2279

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 1941

3 Klaster trockenes buchen Scheitholz zu verkaufen, per Klaster 24 fl.  
Näheres Exped. 2658

# Strohhutwaschen!

Herrn- und Knaben-Strohhüte werden schön gewaschen und faconnirt bei

2711 **Ed. Fraund jun., Hutmacher,**  
Langgasse 25.

Von heute an werden Strohhüte zum Waschen und Faconniren angenommen.

2712 **M. Seck,** kleine Burgstraße 12.

## Strohhut-Wäsche.

In acht Tagen wird die erste Sendung Strohhüte zum Waschen, Faconniren und Färben nach der Fabrik versandt werden.

Verehrliche Kunden mache hiermit ergebenst aufmerksam, die Hüte nicht zu spät einschicken zu wollen, damit dieselben für die Saison zeitig wieder zurück sein können.

2703 **Pauline Buitg,** Langgasse 18.

## Strohhutwäsche.

2177

Meinen geehrten Kunden mache ich die ganz ergebene Anzeige, daß ich in einigen Tagen die erste Sendung Strohhüte zum Waschen und Faconniren fortschicke.

**Doris Brand,** Goldgasse 5.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern mache ich die Mittheilung, daß ich von jetzt an

**Strohhüte zum Waschen u. Faconniren** übernehme und bitte ich um geneigten Zuspruch.

2747 **Christ. Jstel,** Langgasse 19.

## Zur gefälligen Beachtung!

Um die Strohhüte, welche mir von meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Wäsche anvertraut werden, rechtzeitig wieder abliefern zu können, bitte mir solche bald zukommen zu lassen.

2583 **C. F. Weß,** Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

## Sargmagazin, Saalgasse 30.

2540

Leere Petroleum-Fässer werden zu kaufen gesucht Friedrichstraße 40, Parterre. 2655

Ein großer Spiegel mit Goldrahmen, ein reinliches Dienstbotenbett, ein Blumentisch werden wegen Abreise billig verkauft. Zu erfragen Exp. 2695

Worischstraße 9 sind Äpfel zu verkaufen. 2699

# Listen

der am 1. und 2. Februar gezogenen Nassauischen fl. 25 Loose à 3 fr., sowie  
Ziehungspläne à 6 fr. zu haben in der

**L. Schellenberg'schen**  
Hof-Buchdruckerei — Langgasse 27.

## Zur gefälligen Beachtung!

Zur Erzielung möglicher Genauigkeit und Vollständigkeit des Ende Juni  
l. J. erscheinenden achten Jahrganges des

## Adressbuchs der Stadt Wiesbaden (für das Jahr 1867/68)

lasse ich dergleichen, wie alljährlich, von Haus zu Haus eine neue Aufzeichnung  
der sämtlichen selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt vornehmen und erlaube  
ich mir daher an die verehrlichen Hauseigenthümer die freundliche Bitte zu  
richten, dem von mir mit dieser Aufzeichnung Beauftragten die Bewohner ihrer  
Häuser nach Namen und Stand, namentlich aber auch die im April ein-  
tretenden Wohnungsveränderungen genau angeben zu wollen. Insbe-  
sondere bitte ich wiederholt um Angabe der hier weilenden Fremden, von  
denen anzunehmen ist, daß sie auf längere Zeit ihren Aufenthalt hier nehmen  
werden, denn solche gehören, obgleich sie auch in der Fremdenliste verzeichnet  
werden, in das Adressbuch und sind bisher, ohne mein Verschulden, vielfach noch  
darin vermengt worden.

Wenn die Veränderungen und Zugänge von den verehrlichen Hauseigen-  
thümern genau angegeben werden, dann wird der neue Jahrgang des Adress-  
buches eine um so größere Vollständigkeit erlangen, er wird ein sicherer, zuver-  
lässiger Führer für Fremde und Einheimische werden, was gewiß Jedermann  
im allgemeinen Interesse unserer Stadt nur wünschen muß.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich zugleich alle Diejenigen, die irgend eine Un-  
richtigkeit im siebenten Jahrgange des Adressbuches gefunden haben sollten,  
namentlich auch Diejenigen, deren Namen, Stand, Gewerbe, Firma zc. etwa  
anders wie bisher aufgenommen werden sollen, mir ihre Berichtigungen bald-  
gefälligst portofrei zugehen lassen oder mündlich mittheilen zu wollen.

Wie im siebenten Jahrgange, so nehme ich auch in dem neuen Jahrgange  
des Adressbuches Geschäftsanzeigen aller Art in der Weise auf, daß dieselben  
in einem Anhange dem Adressbuche beigefügt werden. Ich erlaube mir daher  
die verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden zc. hiesiger Stadt zur Inseri-  
rung ihrer Geschäftsanzeigen hiermit ergebenst einzuladen.

Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adress-  
buches 3 fl. 30 fr., für die halbe Seite 2 fl. und für eine dritte Seite  
1 fl. 30 fr.

Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Anzeigen, deren Reihen-  
folge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Schließlich erlaube ich mir zur Subscription auf den achten Jahrgang  
des Adressbuchs ergebenst einzuladen. Das brochirte Exemplar kostet  
1 fl. 15 fr., das gebundene 1 fl. 30 fr.

Eine Subscriptionsliste befindet sich bereits in Circulation und eine zweite  
liegt auf hiesigem Rathhause offen.

Wiesbaden, den 9. Februar 1867.

2394 **Wilhelm Joost**, Bürgermeistereigehilfe.

**Kalbfleisch**, erste Qualität, per Pfund 12 fr. bei  
**J. Schuaas**, Kirchgasse 29. 2626

# Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Töchter

(vormals Braun'sches Institut)

## zu Wiesbaden.

Die Unterzeichneten haben diese vorzüglich renommirte Anstalt übernommen und dieselbe mit Erlaubniß Königl. Landes-Regierung dahin ausgedehnt, daß sie Mädchen jeden Alters darin aufnehmen und denselben gründlichen Unterricht in allen Elementar- und wissenschaftlichen Fächern, den neueren Sprachen, sowie in allen sonst üblichen Fertigkeiten zu Theil werden lassen.

Die Pensionärinnen werden auf Verlangen in jeden Zweig der Haushaltung eingeführt.

Beginn des Sommer-Semesters am 6. Mai. Zur Ertheilung näherer Auskunft haben sich gütigst bereit erklärt:

Fräulein L., S. und C. Braun, sowie die Herren: Schulinspector Kirchenrath Diez, Pfarrer Köhler, Oberschulrath Dr. Schwarz, Obermedicinalrath Dr. Haas, Dr. Schirm und Kaufmann Fehr, und kann man sich jederzeit wegen Anmeldungen sowohl als Prospecten an die Vorsteherinnen selbst wenden.

Wiesbaden, im Februar 1867.

2656

**Cornelie & Anna Cuntz.**

## Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an **Selenenstr. 16** wohne.

Wiesbaden, den 3. Januar 1867.

**J. H. Daum.** 57

## Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

**G. Rach,** Neugasse 11. 140

## Maismehl und Grütze und Buchweizenmehl

in frischer Zusendung empfiehlt

**A. Thilo,** Marktstraße 11. 2153

Mein Lager in

**Federn, Flaumen und Rosshaaren,** sowie allen Arten **Bettstoffen** bringe zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

2484

**Bernh. Jonas,** Langgasse 25.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch

993

**L. Kettenmayer.**

Entlaufen eine große, schwarz und weiße **Rake** mit rothem Halsband. Wer dieselbe zurückbringt oder Auskunft darüber ertheilt, erhält eine gute Belohnung Friedrichstraße 5.

2696

## Verloren

am Freitag Mittag vor 5 Uhr von der Trinkhalle bis Hotel Victoria eine silberne Taschenuhr. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Lehrstraße 8 oder an die Expedition d. Bl. abgeben. 2701

Ein Schnupftuch verloren auf dem Wege nach dem Neroberg, gezeichnet A. v. E. Abzugeben in der Exped. 2705

Ein werthvoller, mit brauner Seide gefütterter Pelzragen ist abhanden gekommen, und entweder am Dienstag den 5. d. M. Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr von der Rheinstraße aus und dahin zurück durch die Kirch-, Schul- und Ellenbogengasse, über den Markt, die Metzger-, Häfner-, Gold-, Lang- und Kirchgasse verloren, oder aus der Wohnung der Besitzerin entwendet worden. 10 fl. Belohnung Demjenigen, der ihn bei der Exped. d. Bl. zurückbringt. 2683

Verloren am Mittwoch Abend ein Medaillon in Form eines Buches mit einem Miniatur-Gemälde in Oel, auf dem Wege von der Häfnergasse zum Taunusbahnhofe oder im Wagon bis nach Viebrich. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 2698

## 10 fl. Belohnung

Demjenigen, der ein Opernglas, welches verflorenen Mittwoch entweder in oder außer dem Theater verloren wurde in's Bloc'sche Haus Nr. 41 unbeschädigt zurückbringt. 2635

Eine junge reinliche Frau sucht Warte- oder Monatdienste. Näheres zu erfragen Oberwebergasse 51, 2. Stock. 2397

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern, per Tag 16 kr. Näheres bei Wittve Leherich, Mauritiusplatz 1. 2706

## Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches mit der feinen Wäsche, Bügeln, Nähen und Frisiren Bescheid weiß, wird zum 1. April zu engagiren gesucht. Näheres in der Expedition. 2668

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit, auch das Waschen versteht, wird gesucht. Näh. in der Expedition. 2651

Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht. Lohn 60 Gulden. N. Exp. 2245

Einfache, solide Mädchen, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näh. bei Frau Sterzel, Nerostraße 27. 1644

Ein starkes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann 1. März eintreten Moritzstraße 5, Hinterhaus. 2111

## Eine perfecte Köchin,

welche von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine anderweitige Stelle. Näh. Exped. 2311

Ein stilles, braves und fleißiges Mädchen, gefezten Alters, welches kochen und alle häusliche Arbeiten gut besorgen kann, sowie schön strickt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2493

Es werden für gleich mehrere Köchinnen, sowie Hausmädchen für hier gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saal-gasse 3; auch werden männliche Dienstboten nach Frankfurt gesucht. 2615

Auf dem Commissionsbureau von J. Hecker, Röderallee 4, werden fortwährend Dienstboten mit guten Zeugnissen nachgewiesen. Auch sucht ein Mädchen auf gleich bei einer Herrschaft einen Dienst, am liebsten allein. 2618

Ein Mädchen sucht Stelle auf 1. April. Näheres Exped. 2625

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Expedition. 4620

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst. Näheres Exped. 2633

**Eine perfecte Köchin**, welche das Einmachen der Früchte gründlich versteht, und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 13c. 2573

**Gesucht wird auf 1. April** ein einfaches, starkes und mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Sonnenbergerstraße 13c. 2574

Einige perfecte Köchinnen, eine Kinderfrau, sowie Haus-, Küchen-, Kinder- und einige Landmädchen, welche hier noch nicht dienen, suchen Stellen, am liebsten auf gleich durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus. 2387

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, sucht Dienst, auch Monatdienste. Näheres Mauergasse 2 bei Wittwe Reiningen. 2721

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gut versteht, sucht bis zum 21. d. M. eine Stelle. Näh. Rheinstraße 13. 2714

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Steingasse 22 im Hinterhaus. 2713

## Gesucht

wird eine gesunde Schenkamme. Näheres Expedition. 2710

Ein stilles, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Goldgasse 8, Hinterhaus.

Für ein anständiges Mädchen, welches treu und fleißig ist, wird ein Unterkommen bei einer Herrschaft als Kammerjungfer, Aufseherin bei Kindern oder als Wirthschafterin u. gesucht, dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Gesl. Offerten besorgt die Exp. d. Bl. unter No. 2738

Ein Mädchen vom Lande, welches im Kochen und Hausarbeit erfahren ist, gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näh. bei Herrn Schuhmacher Letschert, Faulbrunnenstr. 10, 3. St. 2740

Ein braves, reinliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Nerostraße 21, Parterre. 2743

Eine gute Köchin wird bis zum 1. April für auswärts gesucht. Näheres in der Exped. 2366

Dingefähr gegen den 20. März wird ein Mädchen gesucht, das ordentlich kochen kann und Waschen und Putzen gründlich versteht. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näh. Exped. 2725

Ein guter Holzdreher findet dauernde Arbeit; auch wird daselbst ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 2657

Ein wohlgezogener Junge kann das Vaccinergeschäft erlernen. N. Exped. 2197

Ein junger Mann, welcher alle Arbeit unternimmt, sucht eine Stelle in einem Gast- oder Privathause als Hauschreiber, Hausbursche oder Diener. Näheres Oberwebergasse 47. 2568

Ein Zapfjunge oder angehender Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 2605

Ein junger Mann wünscht eine Stelle als Krankenwärter. N. Exped. 2644

## Zwanzig tüchtige Mechaniker

finden dauernde und gutlohnende Arbeit in der Nähmaschinenfabrik von Jos. Wertheim in Frankfurt a. M. 2527

Ein junger Mensch wird in eine Restauration gesucht. Näheres zu erfragen Neugasse 15. 2745

Für ehemals Nassauische Unteroffiziere, welche ein gewandtes Benehmen haben, bieten sich vortheilhafte Engagements, und bittet man Franco-Adressen poste restante Wiesbaden unter B. 33 abzugeben. 2716

Ein junger Mann, der früher schon auf einem Bureau gearbeitet, sucht eine Stelle als Schreiber. Näh. Exped. 2708

**7000 fl.** sind stündlich gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2715

**1350 fl.** Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 2732

Gesucht auf 1. März eine Mansarde mit Ofen und Bett. Adressen in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 2724

Bierstädterstraße 15a ist in meinem Landhause die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adolphstraße 13 bei Daniel Bedel. 2702

## Frankfurterstrasse 6

zu vermieten die Bel-Etage nebst Attikazimmer und 3 Mansarden, auf 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahr zu 900 fl. jährlich laut Contract. 2388

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 975

Hirschgraben 12, 1 Stiege h., sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 2728

Ludwigstraße 1 ist ein Logis mit oder ohne Werkstätte zu verm. 2666

Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2733

Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 685

Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2719

Neurostraße 15, Südseite, im 1. Stock ist ein elegant möblirtes Zimmer billig zu vermieten. W. Müller. 2027

Röderallee 8 ist ein kleines Logis im Hinterbau auf 1. April zu verm. 2700

Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 2744

Tannusstraße 12 sind 3 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Kost zu vermieten. 2130

In meinem Hause Tannusstraße 43 ist die Parterre-Wohnung und die Bel-Etage zu vermieten. C. Christmann jun. 2693

## 16 Webergasse 16

ist der Eckladen vom 1. April zu vermieten. M. Seckbach. 2727

Auf 1. April ist ein Laden nebst Cabinet in meinem Hause zu vermieten. H. Sulzer. 1012

In meinem neuerbauten Hause, Langgasse 8, ist der größere Laden mit zwei Magazins pro 1. April und eine Wohnung dazu pro 1. Juli d. J. zu vermieten. Maier Liebmann, Tannusstraße 55. 981

In dem sogenannten Wahr'schen Hof, Kirchgasse, ist ein geräumiger Stall zu vermieten. Näheres bei S. J. Maier, Kirchgasse. 124

Tannusstraße 51 ist vom 1. April an ein Garten zu vermieten. 1621